

Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.

Newsletter

Ausgabe 6/ September 2017

► News

- Gemeinsame Pressemitteilung von vfa & FSA vom 21. Juni:
Transparenzkodex: Das zweite Jahr
- Neue Videos zum Thema
- Pressekonferenz der AWMF – Kooperation zwischen Pharmaindustrie und wissenschaftlicher Medizin ist unverzichtbar
- Land Baden-Württemberg: Open Data schafft Transparenz gegen Korruption
- BHG-Urteil: Mehr Transparenz bei Vergleichsportalen

► Interview

Der FSA im Gespräch mit...Professor Dr. Hans-Christoph Diener, renommierter Neurologe aus Essen

► Mediale Stimmen und Meinungen

mehr

Ausgabe 5/ Februar 2017

► News



Zum Download des Newsletters Bild anklicken.

Transparenz-Newsletter

Ausgabe 6 - Februar 2017

EDITORIAL

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bei dem 10. Jahrestag der FSA sind wir stolz auf die kontinuierliche Transparenzarbeit der Bundesärztekammer und der Bundesärzteschaft. Die FSA ist ein zentraler Anlaufpunkt für alle, die sich mit Transparenz beschäftigen. Wir freuen uns, dass die FSA auch weiterhin eine zentrale Anlaufstelle für alle, die sich mit Transparenz beschäftigen. Wir freuen uns, dass die FSA auch weiterhin eine zentrale Anlaufstelle für alle, die sich mit Transparenz beschäftigen.

Der gestorbene Prozess in Richtung Transparenzbericht der Bundesärzteschaft (Jahresbilanz und Transparenzbericht) wird im April 2017 veröffentlicht. Die FSA wird weiterhin eine zentrale Anlaufstelle für alle, die sich mit Transparenz beschäftigen. Wir freuen uns, dass die FSA auch weiterhin eine zentrale Anlaufstelle für alle, die sich mit Transparenz beschäftigen.

Ich freue mich, Sie wieder zu sehen und wünsche Ihnen einen angenehmen Tag. Mit besten Grüßen,
Dr. Johannes Bruns



Dr. Johannes Bruns
Generalsekretär

Zum Download des Newsletters Bild anklicken.

- ▶ Fachgesellschaftsdialog vom 31.01.2017
- ▶ Resümee zur ersten Transparenz-Veröffentlichung und Dank an Ärztinnen und Ärzte
- ▶ Pressekonferenz der AWMF beim Berliner Forum
- ▶ FSA Jahresbilanz 2016
- ▶ Transparenz bei Löhnen

▶ Interview

Der FSA im Gespräch mit... Dr. Johannes Bruns, Generalsekretär der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.

▶ Mediale Stimmen und Fakten

mehr

▶ Interview

- ▶ Dr. Günther Beckstein, Ministerpräsident Bayern a. D., im Interview zum Thema Transparenz

▶ Mediale Stimmen zur Veröffentlichung der Zuwendungen an Patientenorganisationen



Transparenz-Newsletter

Ausgabe 3 - April 2016

NEWS

FDA sendet Zuwendungen der Mitgliedsorganisationen an Patientenorganisationen für das Jahr 2015 erneut in Österreich zusammen

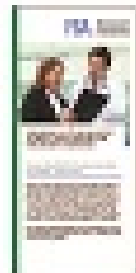
Österreich ist die FDA weiterhin eines der 28 Länder, welche Zuwendungen an Patientenorganisationen über die Transparenzliste erhalten. Diese Liste ist die Liste der Pharma Unternehmen (per Empfänger, Höhe und Zweck der Zuwendungen) einer Österreichischen Verfügung www.bmg.gv.at/neuerscheinungen/neuerscheinungen/neuerscheinungen/neuerscheinungen/neuerscheinungen. Die Liste der FDA ist durch verschiedene Anträge und weitere Informationen durch die Menge von interessierten Stakeholdern teilweise sehr komplex. Mit dem Österreichischen Journalist ist dieses Jahr ein Beitrag zum Verständnis dieser Informationen für die Öffentlichkeit. Die Informationen sind im Folgenden dargestellt.

Insbesondere haben die FDA und eine Vielzahl der Regierung, Zuwendungen der Pharma Industrie an die Pharmazie in Österreich zu veröffentlichen, auch wenn andere Länder (z.B. Italien, Spanien) nicht mehr (ab Ende 2014) veröffentlichte die Informationen über die Zuwendungen. Aber diese weitere Information ist für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Die FDA ist eine wichtige Quelle für Informationen über die Beziehungen zwischen Pharma Unternehmen und Patientenorganisationen. Die Informationen sind in der Transparenzliste veröffentlicht, die Informationen sind teilweise sehr komplex (z.B. Empfänger, Höhe und Zweck der Zuwendungen) und teilweise sehr komplex (z.B. Empfänger, Höhe und Zweck der Zuwendungen) und teilweise sehr komplex (z.B. Empfänger, Höhe und Zweck der Zuwendungen).

Neuer FDA-Pflicht zur Zusammenfassung der Pharma Industrie mit Ärzten

Die Zusammenfassung der Pharma Industrie mit Ärzten sind eine wichtige Quelle für die Informationen über die Beziehungen zwischen Pharma Unternehmen und Patientenorganisationen. Die Informationen sind in der Transparenzliste veröffentlicht, die Informationen sind teilweise sehr komplex (z.B. Empfänger, Höhe und Zweck der Zuwendungen) und teilweise sehr komplex (z.B. Empfänger, Höhe und Zweck der Zuwendungen).

[Zurück zum Inhalt des FSA-Newsletters](#)



Zum Download des Newsletters Bild anklicken.

Ausgabe 02 / Februar 2016

▶ Editorial

▶ News

- ▶ Transparenz in der Politik
- ▶ Philosophische Betrachtung von Transparenz
- ▶ Transparenz in der Wirtschaft – aus der Sicht von Transparency International
- ▶ Transparenz versus Datenschutz

▶ Interview

- ▶ 3 Fragen zur Transparenz an Peter Schaar, Dr. med. Thomas Zimmermann und Prof. Dr. Wolf-Dieter Ludwig

EDITORIAL

Es ist gar kein Samen und Pflanzens...

Transparenz ist nicht ohne eindeutige Grundlage für eine verbindliche Grundlage FSA. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, die Bedeutung der Transparenz und deren Nachweise darzustellen. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, die Bedeutung der Transparenz und deren Nachweise darzustellen. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, die Bedeutung der Transparenz und deren Nachweise darzustellen.

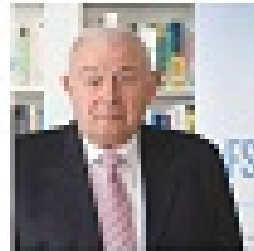
Der Prozess in Deutschland ist der beste. Die deutsche Politik (insbesondere die deutsche Politik) ist ein Beispiel für die Transparenz. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, die Bedeutung der Transparenz und deren Nachweise darzustellen. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, die Bedeutung der Transparenz und deren Nachweise darzustellen.

Mitte August 2015 wurde ein Brief...



Dr. Holger Diener, Geschäftsführer FSA

NEWS



Transparenz in der Politik

Dr. Michael G. Schmidt, Ministerpräsident des Freistaats Bayern & Co.

Transparenz ist die Voraussetzung dafür, dass Vertrauen entstehen kann. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, die Bedeutung der Transparenz und deren Nachweise darzustellen. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, die Bedeutung der Transparenz und deren Nachweise darzustellen.



Philosophische Einführung von Transparency

Dr. Rainer Beck, Philosophische Fakultät der Universität Bayreuth

Es ist nicht genug, nur die Philosophie, Transparency bedeutet es. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, die Bedeutung der Transparenz und deren Nachweise darzustellen. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, die Bedeutung der Transparenz und deren Nachweise darzustellen.

Zum Download des Newsletters Bild anklicken.

Ausgabe 01 / November 2015

► **Editorial**

► **News**

- Bundestagspräsident Lammert lehnt derzeitigen TTIP-Entwurf aufgrund fehlender Transparenz ab
- Hamburg legt bei der Olympia-Bewerbung Wert auf Transparenz und Vertrauen
- Verdeckte Lobby-Arbeit: Mehr Transparenz von der Autoindustrie gefordert

► **Interview**

- 3 Fragen an Dr. Holger Diener, Geschäftsführer des FSA

► **Fakten und Stimmen**

- Die Transparenzinitiative der Pharma-Industrie in den Medien:
FSA und vfa im Pressegespräch zum
Transparenzkodex

Transparenz-Newsletter

Ausgabe 1 - November 2015

EDITORIAL

Jetzt geht's weiter mit Berlin,

Wichtiges Ziel unserer Tätigkeit ist es, die Öffentlichkeit über die Aktivitäten der Pharmaindustrie zu informieren. In diesem Sinne ist die Transparenzinitiative ein wichtiger Baustein für die Branche. Insbesondere im Hinblick auf die Transparenz der Kosten ist es unser Ziel, die Öffentlichkeit über die tatsächlichen Kosten der Arzneimittelherstellung zu informieren. In diesem Sinne ist die Transparenzinitiative ein wichtiger Baustein für die Branche. Insbesondere im Hinblick auf die Transparenz der Kosten ist es unser Ziel, die Öffentlichkeit über die tatsächlichen Kosten der Arzneimittelherstellung zu informieren.

Die folgende Liste enthält:



NEWS

Bundesgesundheitsminister Lauterbach: Keine Übernahme von Transparenz- und Kostentransparenz

Es wird eine enge Zusammenarbeit zwischen der GKV und der Krankenkassenverbände sowie der Bundesgesundheitsminister Lauterbach, der die Übernahme von Transparenz- und Kostentransparenz durch die Krankenkassenverbände ablehnt. Lauterbach hat die Übernahme von Transparenz- und Kostentransparenz durch die Krankenkassenverbände ablehnt. Lauterbach hat die Übernahme von Transparenz- und Kostentransparenz durch die Krankenkassenverbände ablehnt.

[mehr...](#)

Wahlkampf liegt bei der Olympia-Bewerbung (Bild auf Transparenz- und Kostentransparenz)

Die Wahlkampfzeit ist eine wichtige Zeit für die Öffentlichkeit. In diesem Sinne ist die Transparenzinitiative ein wichtiger Baustein für die Branche. Insbesondere im Hinblick auf die Transparenz der Kosten ist es unser Ziel, die Öffentlichkeit über die tatsächlichen Kosten der Arzneimittelherstellung zu informieren.



Zum Download des Newsletters Bild anklicken